

## Landesgruppenhüten der LG Bayern Nord in Unterfranken

Vom 12. bis 13. August 2017 führte die OG Obernau u. U. anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens das Leistungshüten der Landesgruppe Bayern Nord durch. Auf Wunsch unserer Schäfer nahmen an diesem Wettbewerb erstmals auch drei Hüter eines anderen Schäferverbandes (nicht SV) teil.

An diesen beiden Tagen sahen die Besucher nicht nur Deutsche Schäferhunde bei ihrer ursprünglichsten Arbeit. Arbeitswille, Ausdauer und Hütetrieb dieser Hunde sind unvergleichlich faszinierende Eigenschaften, die es gilt für uns zu erhalten. Zucht und Ausbildung unserer Hütehunde sind deshalb enorm wichtig und ihnen gebührt ein hoher Stellenwert. Ein Leistungshüten und die Teilnahme daran ist die Grundlage für den Erfolg in der Züchtung und Ausbildung des Herdengebrauchshunde, egal welcher Rasse. Beim Leistungshüten kann der Hund alle seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dazu gehören u. a. der Hütetrieb, Wesensart, der Gehorsam, die Teamharmonie und die Selbständigkeit. Selbst bei extremen Witterungsverhältnissen sind Kontition und Konstition gefragt. Alle Haupt- und Beihunde haben damit kein Problem, denn sie sind täglich mit ihren Schäfern im Einsatz an der Schafherde.



Unsere neu berufene HGH-Richterin Kerstin Smietana agierte als Richterin und wird auch beim diesjährigen Bundesleistungshüten als Richterin zum Einsatz kommen.

Bei dieser überregionalen Veranstaltung konnten einige Schäfer die Qualifikation zum Bundesleistungshüten in Gersthofen vom 15. – 17.09.17 in der LG Bayern Süd erreichen.

Das gut vorbereitete Hütegelände lag direkt am Vereinshaim der OG Obernau. Dies ermöglichte für die interessierten Zuschauer kurze Wege um die einzelnen Hütedurchgänge aus nächster Nähe zu beobachten. Theo Mekel als einheimischer Schäfermeister stellte nicht nur die Schafherde zur Verfügung, er sorgte auch für die Einteilung und Vorbereitung des Hütegeländes.

Das Hüten und die Bewertung erfolgte nach der Hüteordnung der Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände (VDL) und der Hüteordnung des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV).

Als Richter fungierten Kerstin Smietana (LG 14) und Manfred Voigt (LG 13).



Andreas Smietana, Theo Merkel und Thomas Bruder (von links nach rechts)

Der Gewinner dieses Hütevents kommt mit Herbert Kind aus Thüringen. Den 3. Platz belegte Andreas Smietana, auf Platz 6 landete Thomas Bruder, beide aus unserer LG Bayern Nord.

Mit der Siegerehrung wurde am Sonntag Nachmittag ein interessantes Event beendet. Die Siegerliste kann als Anlage zu meinem Kurzbericht eingesehen werden.



Mein besonderer Dank für die Durchführung des Hütens gilt der OG Obernau mit ihren Mitgliedern, an der Spitze deren Vorsitzender Reiner Kolb. Dem bewährte Team der OG gelang es erneut eine tolle Veranstaltung zu organisieren und auszurichten.

Herzlichen Dank auch an Herrn Wolfgang Thomann, der zum wiederholten Male als Kommentator die Hütedurchgänge fachkundig und in bewährter Weise begleitete.

Am Schluß meines Kurzberichtes möchte ich noch alle Mitglieder zu einem Besuch des Bundeleistungshütens am 23. und 24. September 2017 in Gersthofen einladen.

Euer

Horst Kaim



Thomas Bruder bei der Arbeit...